

Department für Biomedizinische Wis- senschaften

Zielvereinbarungen 2019 – 2021

Stand: 04.04.2019

Präambel

Gemäß § 20 (5) des Universitätsgesetzes 2002 (im Folgenden UG genannt) ist die zwischen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Universität abgeschlossene Leistungsvereinbarung universitätsintern für jede Organisationseinheit zu konkretisieren und umzusetzen. Dies erfolgt vor allem in der Form von Zielvereinbarungen, die zwischen Rektorat und den Leiterinnen und Leitern der Departments (§ 22 (1) Z. 6 UG) und in der Folge zwischen den Leiterinnen und Leitern der Departments und den Leiterinnen und Leitern der ihrem Department zugeordneten Organisationseinheiten abzuschließen sind. Da nicht alle Ziele und Vorhaben der Leistungsvereinbarung auf Departmentebene steuerbar sind, enthält diese Zielvereinbarung nur jene Ziele und Vorhaben der Leistungsvereinbarung, die vom Department beeinflusst werden können. Zusätzlich wurde die Zielvereinbarung um operative Ziele bzw. Vorhaben (gekennzeichnet mit „Op“) erweitert. Eine weitere universitätsinterne Konkretisierung und Umsetzung der Leistungsvereinbarung erfolgen durch persönliche Zielvereinbarungen zwischen der Rektorin und den Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren. Die Publikationstätigkeit und Drittmittelwerbung werden gezielt mithilfe der Leistungsprämien „Publikationsboni“ und „Zusatzförderung durch die Profillinien“ in direktem Verhältnis bonifiziert.

Die Zielvereinbarungen orientieren sich nach den im Entwicklungsplan definierten strategischen Zielen der Vetmeduni Vienna und nach der zwischen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Vetmeduni Vienna abgeschlossenen Leistungsvereinbarung.

Die vorliegende Zielvereinbarung wird im Rahmen der Gesetze für drei Jahre abgeschlossen und enthält die Erklärung des Leiters sowie der Professorinnen des Departments für Biomedizinische Wissenschaften, die Universität bei der Umsetzung ihrer strategischen Ziele und der Erfüllung ihrer Leistungsvereinbarung in vollem Umfang zu unterstützen. Sie beruht auf Gesprächen zwischen der Rektorin und dem Leiter des Departments für Biomedizinische Wissenschaften und legt fest, innerhalb welchen Zeitraums von wem welche Leistungen erbracht werden müssen, wie die Leistungen evaluiert werden, in welcher Form die Rückmeldungen über die Einschätzungen dieser Leistungen erfolgen und welche Konsequenzen aus der Erbringung bzw. Nicht-Erbringung der vereinbarten Leistungen entstehen. Sie enthält grundlegende Ziele und Vorhaben der Leistungsvereinbarungen auf das Department für Biomedizinische Wissenschaften heruntergebrochen und zusätzliche operative Ziele bzw. Vorhaben (gekennzeichnet mit „Op“). Weiters ist sie an ein Leistungsanreizsystem geknüpft, das aus vier Teilbeträgen besteht. Die finanziellen Leistungsanreize beruhen auf der Erfüllung der vereinbarten Vorhaben und Ziele (inkl. operative Ziele und Vorhaben) pro Leistungsbereich. Ein Anspruch auf Mittel aus diesem finanziellen Leistungsanreizsystem entsteht dann, wenn die Ziele und Vorhaben der betreffenden Leistungsbereiche (inkl. operative Ziele und Vorhaben) erfüllt wurden. Die Höhe der Mittel aus dem finanziellen Leistungsanreizsystem richtet sich nach einem Soll-Ist-Vergleich, der jährlich, für das vergangene Kalenderjahr durchgeführt wird.

VertragspartnerInnen

1. Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni Vienna), vertreten durch die Rektorin Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Petra Winter, die Vizerektorin für Lehre Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Sybille Kneissl, den Vizerektor für Forschung und internationale Beziehungen Ao.Univ.Prof.Dr. Otto Dopplhoff-Dier und den Vizerektor für Ressourcen Mag. Christian Mathes
2. Department für Biomedizinische Wissenschaften, vertreten durch Herrn Univ.Prof.Dr. Christian Schlötterer

Gebungsdauer

3 Jahre von 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2021

Zu erbringende Leistungen des Departments für Biomedizinische Wissenschaften auf der Basis von § 13 (2) Z. 1 UG bzw. § 22 (1) Z. 6 UG

Präambel	2
VertragspartnerInnen	2
Geltungsdauer.....	2
Zu erbringende Leistungen des Departments für Biomedizinische Wissenschaften auf der Basis von § 13 (2) Z. 1 UG bzw. § 22 (1) Z. 6 UG.....	3
A1. Strategische Ziele, Profilbildung, Universitätsentwicklung	3
A2. Gesellschaftliche Zielsetzungen	4
A3. Qualitätssicherung	4
A4. Personalentwicklung und Ressourcenplanung	5
A5. Standortentwicklung	6
B. Forschung	6
B1. Forschungsschwerpunkte und deren Struktur.....	6
B2. Großforschungsinfrastruktur.....	7
B3. Wissens-/Technologie transfer und Open Innovation.....	7
B4. Die Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums.....	7
C. Lehre	8
C1. Studien.....	8
C2. Obligate Leistungsbeiträge zur wirkungsorientierten Budgetierung im Studienbereich.....	9
C3. Weiterbildung.....	10
D. Sonstige Leistungsübersicht	11
D1. Kooperationen.....	11
D2. Spezifische Bereiche.....	11
Leistungsverpflichtung des Rektorats der Vetmeduni Vienna	11
Sonstige Vereinbarungen	12
Maßnahmen bei Nichterfüllung	12
Änderungen des Vertrages	13

A1. Strategische Ziele, Profilbildung, Universitätsentwicklung

Die vorliegende Zielvereinbarung umfasst die am Department für Biomedizinische Wissenschaften erforderlichen konkreten Maßnahmen in der Periode 2019-2021, um die Profil- und Universitätsentwicklung der Vetmeduni Vienna zu unterstützen, um ihr auch in der Zukunft die erfolgreiche Positionierung im internationalen Wettbewerb zu ermöglichen. Die Basis bilden die im Entwicklungsplan definierten leitenden Grundsätze, Aufgabenschwerpunkte und strategischen Ziele der Vetmeduni Vienna sowie die mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung abgeschlossene Leistungsvereinbarung.

Studium und Weiterbildung: Das Department für Biomedizinische Wissenschaften verpflichtet sich, die zentralen Schwerpunkte im Bereich Studium und Weiterbildung der Vetmeduni Vienna wie z.B. die Studierbarkeit, die Kompetenz- und Outcome-Orientierung sowie den Ansatz des „Student Centered Learning“ in den Curricula, die vertikale und horizontale Integration der Lehrinhalte und damit einhergehend das frühzeitige Training der (klinisch-)praktischen Fertigkeiten (Skills Lab) mit zu tragen, die didaktische Expertise der Lehrenden durch gezielte Trainings weiterzuentwickeln und an der Evaluation der Lehre mitzuwirken. Es verpflichtet sich, bei der EAEVE Evaluierung in vollem Interesse der Universität zu handeln, um den positiven Outcome des Audits sicherzustellen. Es verpflichtet sich weiters, im Bewusstsein, dass die Prüfungsaktivitäten und die Anzahl der Abschlüsse direkte Auswirkungen auf die Finanzierung der Universität haben, dafür Sorge zu tragen, dass sich jede/r einzelne Lernende am Department für die positive Entwicklung der prüfungsaktiven Studierenden und der Abschlüsse mitverantwortlich fühlt. Die Studierbarkeit muss gewährleistet sein, Studierende müssen angemessen betreut und zu einem Abschluss geführt werden.

Das Department für Biomedizinische Wissenschaften leistet seinen Beitrag zum lebenslangen Lernen durch Weiterführung bzw. die Professionalisierung postgradualer, veterinärmedizinisch orientierter Weiterbildungsprogramme wie z.B. des Universitätslehrgangs „Einführung in die Labortierkunde“ (entspricht FELASA Kategorie B-Kurs).

Forschung, Wissens- und Technologietransfer:

Die Forschungsschwerpunkte und –potenziale des Departments für Biomedizinische Wissenschaften sind entlang der Profillinien ausgerichtet und in der gesamtuniversitären Matrix (siehe Entwicklungsplan 2025) enthalten.

Organisation:

Siehe Organigramm (Anlage)

A2. Gesellschaftliche Zielsetzungen

A2.1 Vorhaben zu gesellschaftlichen Zielsetzungen

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	VetRegio-VetmedAustria; Ausbau des Wissens- und Informationstransfers sowie der Kommunikation in die Gesellschaft im Sinne von Responsible Science; Dritte Mission (Unterstützung der gesamtgesellschaftlichen Weiterentwicklung) der Universität stärken, insbesondere Wissenstransfer (Nutzung des Potenzials der Grundlagen im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontext) und Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft vertiefen	Mitwirkung bei der Kommunikationsinitiative jeweils mit spezifischen Schwerpunktthemen entlang der SDGs und des Profils der Universität nach Maßgabe des Rektorats	Je nach Schwerpunktthema ab 2020 Ab 2019: verantwortliche Mitwirkung bei der Neuerstellung der Homepage
		Mitwirkung beim Aufbau eines aktiven Dialogs im Bereich Tierversuche, Ersatz- und Ergänzungsmethoden gemeinsam mit anderen beteiligten Universitäten	2019: Konzepterstellung mit Stakeholdern
		Aktive Mitwirkung an VetRegio Outreach – Aktivitäten	Ab 2019: nach Maßgabe des Rektorats unter Einbindung des Departmentsprechers

A2.2 Ziele zu gesellschaftlichen Zielsetzungen

Nr.	Ziel	Indikator	Ausgangswert 2017	Zielwert		
				2019	2020	2021
1	Ausbau des Wissens- und Informationstransfers sowie der Kommunikation in die Gesellschaft	Anzahl der gehaltenen Präsentationen und Vorträge des Personals (Science to Public) (Wissensbilanz Kennzahl 3.B.2)	2	Halten/positive Entwicklung	Halten/positive Entwicklung	4

A3. Qualitätssicherung

A3.1 Vorhaben zur Qualitätssicherung

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Qualitativer Ausbau sowie Bündelung und Zertifizierung der Weiterbildungsangebote	Ausbau der Summer Schools und Kurse; Eingliederung in die LLL School	Ab 2021: Qualitätssicherung wird umgesetzt
2	Mitwirkung bei der EAEVE Evaluierung	Konstruktive Mitwirkung bei der externen Überprüfung der Qualitätssicherung	2019: Re-Akkreditierung 2020-2021: Empfehlungen umsetzen

3 (op)	Forschungsevaluierung	Umsetzung der Empfehlungen aus dem Evaluationsbericht	Umsetzung der Vereinbarung mit VR Forschung basierend auf den Empfehlungen aus dem Evaluationsbericht
4 (op)	Behördliche Auflagen	Umsetzung der gesetzlichen Forderungen gemäß Empfehlungen der Behörden	Laufend

A4. Personalentwicklung und Ressourcenplanung

A4.1 Vorhaben zur Personalentwicklung und Ressourcenplanung

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Mitarbeit an der systematischen Personalentwicklung	Ermöglichung der Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen der Vetmeduni Vienna für alle MitarbeiterInnen	Ab 2019
2	Nutzung der universitären Angebote zur gezielten und strategischen Vermittlung von Führungs-, Management- und Entrepreneurshipkompetenz	Teilnahme an führungs- und managementspezifischen, vertiefenden Ausbildungsmodulen (gilt v.a. für ProfessorInnen und Führungskräfte (LeadingVet)) sowie Teilnahme an Ausbildungen im Bereich Entrepreneurship	Ab 2019: führungs- und managementspezifische, vertiefende Ausbildungsmodule werden genutzt
3	Förderung von NachwuchswissenschaftlerInnen	Unterstützung der Graduate School	2021: Qualitätssicherung ist umgesetzt
4	Mitarbeit bei der Entwicklung der Diversitätsstrategie im Rahmen des Entwicklungsplanes	Mitarbeit bei der Verschriftlichung der Diversitätsstrategie	2020: Diversitätsstrategie liegt vor
5	Qualifizierungsstellen-besetzung und erfolgreiches Mentoring	Vorantreiben der Besetzung von ausgeschriebenen Qualifizierungsstellen am Department und Mentoring zum erfolgreichen Abschluss	Laufend

A4.2 Ziele zur Personalentwicklung und Ressourcenplanung

Nr.	Ziel	Indikator	Ausgangswert 2017	Zielwert		
				2019	2020	2021
1	Weiterbildung der Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte in „Management- und Entrepreneurshipkompetenz“	Verhältnis der durch Weiterbildungsveranstaltungen der Vetmeduni Vienna geschulten Führungskräfte ¹ zu Gesamtzahl der Führungskräfte (%) zum Stichtag 31.12.	88%	auf 100% erhöhen		
2	Nutzung des internen Weiterbildungsangebotes	Teilnahmen an den von der Vetmeduni Vienna angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen (gesamt ²) im Kalenderjahr	86	Erhöhen		

A5. Standortentwicklung

A5.1 Vorhaben zur Standortentwicklung

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Mitarbeit bei der Aktualisierung des Entwicklungsplanes		2020

B. Forschung

B1. Forschungsschwerpunkte und deren Struktur

B1.1 Vorhaben zu Forschungsleistungen

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Teilnahme an der Exzellenz-Initiative Top Vet Science: Kooperation zwischen klinischer und nicht-klinischer Forschung und Aufbau von Vorzeigeprojekten	Aktive Mitwirkung an der Konzeption und Ausschreibung	2020: Ausschreibung abgeschlossen
2	Teilnahme an neuen nationalen Exzellenzprogrammen	Die Vetmeduni Vienna strebt die Teilnahme an neuen nationalen Exzellenzprogrammen des FWF und WWTF an	Ab 2019: Teilnahme an Ausschreibungen vorbehaltlich inhaltlich bzw. strategisch geeigneter Ausschreibung seitens FWF und WWTF

¹ Führungskräfte bzw. Leitungsfunktionen gem. Anlage 1 Z 2.7 BidokVUni (Funktionskategorien 1, 2, 5 und 6). „Geschult“ bedeutet: eine Weiterbildung der Kategorie „Management und Führung“ (Leading Vet, Einzelcoaching) erhalten in den letzten 3 Jahren (im Berichtsjahr (n), n - 1 und/oder n - 2)

² „gesamt“ bezieht sich auf alle Weiterbildungsveranstaltungen, die von der Abteilung für Personalentwicklung angeboten werden und - zielgruppenspezifisch - allen MitarbeiterInnen der Vetmeduni Vienna kostenlos offen stehen

B2. Großforschungsinfrastruktur

B2.1 Vorhaben zur Großforschungsinfrastruktur

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Verstärkte Nutzung von Synergien und Ausbau der Kooperation mit nationalen Partnern	Bündelung von Expertisen und Facility Sharing.	2020: Maushaus Himberg (in Abstimmung mit Meduni Wien)

B3. Wissens-/Technologietransfer und Open Innovation

B3.1 Ziele zu Wissens-/Technologietransfer und Innovation

Nr.	Ziel	Indikator	Ausgangswert 2017	Zielwert		
				2019	2020	2021
1	Mitarbeit bei VetIdeas 2.0	Anzahl der Projekte pro Kalenderjahr	0	1	1	1

B4. Die Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums

B4.1 Vorhaben der Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Fortführung EMMA	Weiterführung des österreichischen Knoten des EMMA-Netzwerks. Das European Mouse Mutant Archive (EMMA) ist ein Nonprofit-Depot für die Sammlung, Archivierung und Verteilung von für die biomedizinische Forschung relevanten Mausstämmen.	2019: Fortführung sichergestellt
2	Nutzung des ERC Mentorings	ERC Scouting innerhalb des Departments und Unterstützung der Einreichung	Bis 2021: Stellung von drei ERC Anträgen

B4.2 Ziele der Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums

Nr.	Ziel	Indikator	Ausgangswert 2017	Zielwert		
				2019	2020	2021
1	Stellung von ERC Anträgen	Anzahl der gestellten ERC Anträge 2019-2021	1	3		

C. Lehre

C1. Studien

C1.1 Vorhaben zur Lehr- und Lernorganisation

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des professionellen Verständnisses in der Lehre	Nutzung von Zertifizierungsprogrammen	Ab 2020: Zertifizierungsprogramme für Medical Education werden aktiv unterstützt

C1.2 Vorhaben zur Studierbarkeit

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung
1	Mitarbeit bei der Qualitätssicherung der Studierbarkeit auf Einzelstudienebene	Ziel: Verbesserung der Studierbarkeit Basierend auf dem Monitoring des Studien- und Lernfortschritts und der Analyse der Studierbarkeit (erfolgt zentral) -> Ableitung von Maßnahmen zur Sicherung/ Verbesserung der Studierbarkeit und Umsetzung der Maßnahmen	Ab 2019: regelmäßige gemeinsame Erörterung; Ableitung von Maßnahmen; Austausch zu Entwicklung auch im Hinblick auf Prüfungsaktivität
2	Förderung der Studierbarkeit	Unterstützung der Workloaderhebung Nachbesserungen basierend auf Workloaderhebung	Ab 2020

C1.3 Ziele im Studienbereich

Nr.	Ziel	Indikator	Ausgangswert 2017	Zielwert		
				2019	2020	2021
1	Sichtbarmachung/Weiterentwicklung des professionellen Verständnisses in der Lehre/Sichtbarmachung des Stellenwerts Lehre	Teilnahmen an den von der Vetmeduni Vienna angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich Didaktik im Kalenderjahr	18	Halten/positive Entwicklung	Halten/positive Entwicklung	Halten/positive Entwicklung

C2. Obligate Leistungsbeiträge zur wirkungsorientierten Budgetierung im Studienbereich

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung
1	Beitrag zur Steigerung der Prüfungsaktivitäten	Leistung eines Beitrags zur Steigerung der Prüfungsaktivität der Studierenden in jenen Studien, zu denen das Department den größten Beitrag leistet (in der untenstehenden Tabelle gelb markiert); Ermittelt anhand von abgehaltenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen des wissenschaftlichen Personals am Department	Laufend

	Ausgangsbasis		Leistungsbeitrag	
	STJ 2016/17	Index	STJ 2019/20	Index
Prüfungsaktive Studien ¹	1.473	100	1.484	101
Bachelor-/Diplomstudien	1.398			
Masterstudien	75			
Anteil der prüfungsaktiven Studien ²	81,9%		82%	

Prüfungsaktive Studien	
	2016/17
Master Evolutionary Systems Biology	1
Bachelor Biomedizin und Biotechnologie	78
Master Biomedizin und Biotechnologie bzw. Vergleichende Biomedizin	34
EUCOMOR	2
Master Wildtierökologie und -management	14
IMHAI	24
Bachelor Pferdewissenschaften	60
Veterinärmedizin	1.260
Gesamt	1.473

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung
1	Beitrag zur Erhöhung der Studienabschlussquote	Positive Entwicklung der Abschlüsse in jenen Studien, zu denen das Department den größten Beitrag leistet (in der untenstehenden Tabelle gelb markiert); Ermittelt anhand von abgehaltenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen des wissenschaftlichen Personals am Department	Laufend

Nr.	Ziel	Indikator	Ausgangswert 2017	Zielwert		
				2019	2020	2021
1	Beitrag zur Erhöhung der Studienabschlussquote ³	Studienabschlussquote (Bachelor-, Diplom- und Masterabschlüsse)	75,5%	Erhöhen auf 80%		

³ Diese Kennzahl ist eine Kennzahl der Wissensbilanz. Sie drückt den Anteil der erfolgreich abgeschlossenen Bachelor-Diplom- und Masterstudien an allen nach den ersten 2 Semestern beendeten Bachelor- und Diplomstudien bzw. Masterstudien pro Studienjahr aus. Um die Studienabschlussquote zu erhöhen muss die Zahl der Studierenden, die ihr Studium erfolgreich abschließen vergrößert und die Zahl der Studierenden, die ihr Studium abbrechen verkleinert werden. Es gilt daher, die Studierenden bestmöglich dabei zu unterstützen ihr Studium erfolgreich abzuschließen.

	Ausgangsbasis		Leistungsbeitrag	
	STJ 2016/17	Index	STJ 2019/20	Index
Studienabschlüsse ³	211	100	211	100
Erstabschlüsse (Bachelor-/Diplomstudien)	187			
Zweitabschlüsse (Masterstudien)	24			

2016/17	Beendet mit Abschluss	Beendet ohne Abschluss	Studienabschlussquote
Bachelor Pferdewissenschaften	9	14	40,0%
Bachelor Biomedizin und Biotechnologie	22	8	73,3%
Diplomstudium Veterinärmedizin	156	33	82,5%
Gesamt Bachelor- und Diplomstudien	187	55	77,3%
Master Biomedizin und Biotechnologie	17	0	100,0%
Master Vergleichende Biomedizin	0	4	0%
Master Evolutionary Systems Biology	n.a.	n.a.	n.a.
IMHA1	4	9	30,8%
Master Wildtierökologie und –management	3	0	92,6%
Gesamt Masterstudien	24	13	64,0%

C3. Weiterbildung

C2.1 Ziel zur Weiterbildung

Nr.	Ziel	Indikator	Ausgangswert 2017	Zielwert		
				2019	2020	2021
1	Ausbau der wissenschaftlichen Weiterbildungen (Kennzahl 3.B.2 Wissensbilanz)	Anzahl der gehaltenen Vorträge und Präsentationen des Personals (Science to Science) international	89	Halten/positive Entwicklung	Halten/positive Entwicklung	93
		Anzahl der gehaltenen Vorträge und Präsentationen des Personals (Science to Science) national	16	Halten/positive Entwicklung	Halten/positive Entwicklung	18

D. Sonstige Leistungsbereiche

D1. Kooperationen

D1.1 Vorhaben zu Kooperationen

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Bei Bedarf Beteiligung am Zentrum für Mikrobiomforschung	Mitarbeit an der Initiative zum Aufbau eines Zentrums für Mikrobiomforschung am Standort Wien. Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Wien und dem Center for Molecular Medicine der ÖAW	
2	Gemeinsame (interuniversitäre) Nutzung von Organisationseinheiten	In Kooperation mit der Medizinischen Universität Wien: Aufbau Versuchstierzucht und Versuchstierhaltung in Himberg	Abhängig von Baufortschritt Himberg
		In Kooperation mit der BOKU: IFA Tulln	Weiterführung

D2. Spezifische Bereiche

D2.1 Vorhaben zum klinischen Bereich

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Positionierung in der Systemmedizin	Koordinierte Abstimmung für erfolgreiche Besetzung Gastprofessur und Schaffung einer AG gemeinsam mit Dept. 4	2021

Leistungsverpflichtung des Rektorats der Vetmeduni Vienna

Durch Erfüllung aller vereinbarten Ziele und Vorhaben entsteht für das Department für Biomedizinische Wissenschaften der Anspruch auf zusätzliche, an ein Leistungsanzreizsystem geknüpfte Mittel. Diese Mittel gliedern sich in die vier Teilbeträge: „Qualitätssicherung, Personalentwicklung und Ressourcenplanung, gesellschaftliche Zielsetzungen“, „Studien und Weiterbildung“, „Obligate Leistungsbeiträge zur wirkungsorientierten Budgetierung im Studienbereich“ und „Standortentwicklung, Forschung, Kooperationen und spezifische Bereiche“. Sie werden jährlich retrospektiv für das vorangegangene Kalenderjahr entsprechend der Erreichung der vereinbarten Vorhaben und Ziele pro Leistungsbereich ermittelt und nach einem Begleitgespräch zugeteilt.

Die Summe der in der Tabelle dargestellten Teilbeträge beträgt pro Jahr maximal 50% der Zuweisung auf Departmentebene von 79.548 Euro und setzt sich zusammen aus:

1. Teilbetrag für Qualitätssicherung, Personalentwicklung und Ressourcenplanung, gesellschaftliche Zielsetzungen	20 vH
2. Teilbetrag für Studien und Weiterbildung	25 vH
3. Teilbetrag für Obligate Leistungsbeiträge zur wirkungsorientierten Budgetierung im Studienbereich	15 vH
4 Teilbetrag für Standortentwicklung, Forschung, Kooperationen und spezifische Bereiche	40 vH

Sobald die qualitätsgeprüften Zielwerte bzw. die Erfüllungsstände der Vorhaben für das vorangegangene Kalenderjahr - erstmals 2020 für das Berichtsjahr 2019 - vorliegen⁴, werden auf Basis eines Soll-Ist Vergleichs und nach einem Begleitgespräch Anfang Mai die Teilbeträge berechnet und es kommt zur Auszahlung in der ersten Juliwoche.

⁴ Da viele der quantitativ messbaren Ziele eng mit der Wissensbilanz verknüpft sind liegen qualitätsgeprüfte Zielwerte erst am 28.04 mit Ende des Datenclearings (§ 9 (5) Wissensbilanz - Verordnung (WBV) 2016) vor.

Sonstige Vereinbarungen

Gemäß § 2 Abs 1. Z. 1c der Universitätsfinanzierungsverordnung kann eine Universität die Beträge über die Wettbewerbsindikatoren 1a und 1b erst dann in voller Höhe in Anspruch nehmen, wenn sie mindestens fünf der in § 2 Abs 1. Z. 1c angeführten qualitätssichernden Maßnahmen in der Lehre nachweist. Folgende Aktivitäten bzw. neue Vorhaben wurden in der Leistungsvereinbarung 2019 – 21 zwischen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Vetmeduni Vienna vereinbart und sind nur über die Mitarbeit der Departments erreichbar:

1. Beurteilung der Lehre durch Studierende als Teil des Qualitätskreislafs, unter Berücksichtigung der Pflichtlehrveranstaltungen längstens alle vier Semester:

- Lehrveranstaltungsevaluierung
- Kompetenz-Check
- Evaluierungszirkel
- Progress Test Tiermedizin (PTT)

2. Kontinuierliches Monitoring der Studierbarkeit in allen Studiengängen zumindest stichprobenweise (zB. unter Nutzung von Studienerfolgsstatistiken etc.)

- Erhebung von tatsächlichen ECTS-Workloads zur Ermittlung der individuellen Arbeitsbelastung
- Studierenden-Tracking und Frühwarnsysteme
- Automatisierte Auswertung von Daten für das Tracking und Monitoring der Studierenden 2020
- System zur einfachen Workloadeherhebung via „Workload-App“. 2019 Pilotphase der digitalen Workloadeherhebung; 2020 Evaluierung.

3. Externe Evaluierung der Studierbarkeit und der universitätsübergreifende Austausch zu den Ergebnissen

- EAEVE Evaluierung im 3. Quartal 2019

4. Erfassung des Prüfungswesens durch das interne Qualitätssicherungssystem und Reflexion der Prüfungskultur

- Prüfungsplattform Q-Exam®
- Qualitätssichernde Maßnahmen in mündlich-praktischen Prüfungsformaten „Objective Standardized Practical Examination (OSPE)“ und „Klinische Prüfung Professioneller Veterinärmedizinischer Tätigkeiten (KLIPP-VET)“.

Die Wettbewerbsindikatoren 1a und 1b machen in der Leistungsvereinbarung 2019 – 21 zusammen 4,6% des Budgets aus, das in der Budgetsäule Lehre gem. Universitätsfinanzierungsverordnung ausgeschüttet wird. Ist es der Vetmeduni Vienna nicht möglich, beim Begleitgespräch im Herbst 2020 die Umsetzung der oben beschriebenen Qualitätsmaßnahmen in der Lehre nachzuweisen, werden die Beträge über die Wettbewerbsindikatoren 1a und 1b nicht in voller Höhe ausgeschüttet. Die Reduktion der Budgetsäule Lehre wird in diesem Fall aliquot auf die Teilbeträge 2 und 3 dieser Zielvereinbarung übertragen.

Der Departmentleiter erklärt sich bereit, einmal jährlich mit dem Rektorat ein Gespräch zur Begleitung der Zielvereinbarung zu führen.

Maßnahmen bei Nichterfüllung

Das Rektorat der Vetmeduni Vienna ist verantwortlich für die Bereitstellung der in dieser Zielvereinbarung angeführten und an ein Leistungsreizsystem geknüpften Budgetmittel.

Das Department für Biomedizinische Wissenschaften ist verantwortlich für das Erreichen der in dieser Zielvereinbarung detailliert angeführten Ziele und Vorhaben (Leistungsbereiche A-D; inkl. operative Ziele und Vorhaben). Durch ihre Erfüllung entsteht für das Department für Biomedizinische Wissenschaften der Anspruch auf zusätzliche, an ein Leistungsreizsystem geknüpfte Mittel.

Ist absehbar, dass die vereinbarten Ziele nicht erreicht werden können, sind in Absprache der VertragspartnerInnen nach Analyse und Begründung geeignete Konsequenzen bzw. Korrekturmaßnahmen in den Gesprächen über die weitere Umsetzung der Zielvereinbarung zu setzen.

Beim tatsächlichen Nichterreichen der Ziele werden im Department für Biomedizinische Wissenschaften die finanziellen und strukturellen Potenziale in den betroffenen Bereichen angepasst. Über die Höhe, Zusammensetzung und weitere Mittelverwendung ist das Einvernehmen im Rahmen der Begleitgespräche zur Zielvereinbarung herzustellen.


Falls aufgrund unvorhergesehener Ereignisse die vereinbarten Ziele nicht erreicht werden können, sind in Absprache der VertragspartnerInnen und nach genauer Analyse und Begründung geeignete Konsequenzen bzw. Korrekturmaßnahmen in der gegenständlichen Zielvereinbarungsperiode zu treffen.

Änderungen des Vertrages

Die vorliegende Zielvereinbarung kann innerhalb der Laufzeit im Einvernehmen der beiden VertragspartnerInnen bei gravierenden Veränderungen der ihr zugrunde liegenden Rahmenbedingungen geändert werden. Die Änderung der Zielvereinbarung hat schriftlich zu erfolgen.

Wien, am 8/5/2019

Unterzeichnet seitens des Rektorats:



Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Petra Winter
Rektorin



Ao.Univ.Prof.Dr. Otto Doblhoff-Dier
Vizekanzler f. Forschung u. intern. Beziehungen



Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Sibylle Kneissl
Vizekanzlerin für Lehre

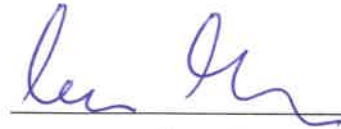


Mag. Christian Mathes
Vizekanzler für Ressourcen

Unterzeichnet seitens des Departments:



Univ.Prof.Dr. Christian Schlötterer
Departmentleiter
Leiter des Instituts für Populationsgenetik



O.Univ.Prof.Dr. Mathias Müller
1. stellvertretender Departmentleiter
Leiter des Instituts für Tierzucht und Genetik
Leiter der Abteilung für Molekulare Genetik



O.Univ.Prof.Dr. Gottfried Brem
Leiter der Abteilung für Reproduktionsbiologie



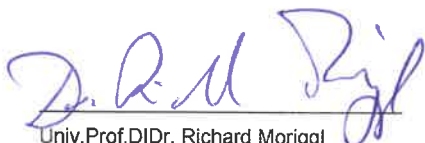
Univ.Prof.Dr. Reinhold Erben
Leiter des Instituts für Physiologie,
Pathophysiologie und Biophysik
Leiter der Abteilung für Physiologie, Patho-
physiologie und experimentelle Endokrinologie



Univ.-Prof. Dr.rer.nat. Florian Grebien
Leiter des Instituts für Medizinische Biochemie



Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Elena Pohl
Leiterin der Abteilung für Physiologie und Biophysik



Univ.Prof.DIDr. Richard Moriggl
Leiter der Abteilung für Funktionelle Krebsgenomik



Univ.Prof.Dr. Thomas Rüdiger
Leiter des Instituts für Labortierkunde



Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Veronika Sexl
Leiterin des Instituts f. Pharmakologie & Toxikologie
Leiterin der Abteilung für Klinische Pharmakologie